

NATURWISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN AN KERAMIK UND INKRUSTATIONSMARMOR AUS DEN GRABUNGEN IN GADARA/UMM QAYS (PUBLIKATIONSPHASE)

DAI Standort Außenstelle Damaskus, Orient-Abteilung

Laufzeit 2009 - 2010

METADATEN



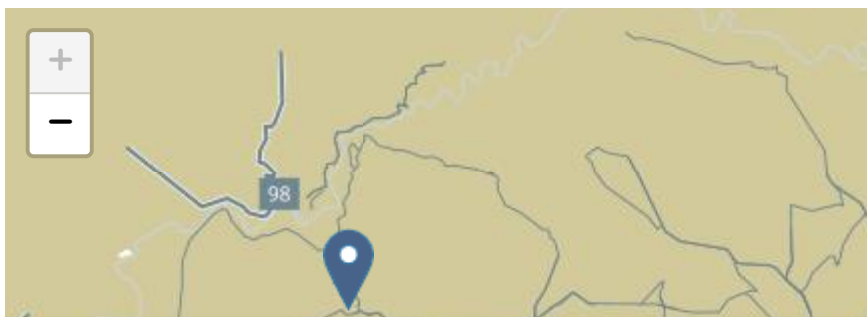
Laufzeit 2009 - 2010

Partner Arbeitsgruppe Archäometrie, Exzellenzcluster TOPOI (G. Schneider), Berlin, Department of Antiquities of Jordan (DoA)

Förderer Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Außenstelle Damaskus der Orient-Abteilung

Projekt-ID 1996

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/115798>



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

☒ Alle zulassen

☐ Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

Gegenstand des Projektes sind naturwissenschaftliche Analysen an ausgewählter Keramik hellenistischer, römischer und byzantinischer Zeit sowie an Marmor und anderen Dekorationsgesteinen aus dem Bereich des Theater-Tempel-Komplexes.

Die antike Stadt Gadara liegt an einem Schnittpunkt der Ost-West-orientierten, überregionalen Verkehrsachse, die die Mittelmeerhäfen an die Fernhandelsrouten nach Nordosten (Seidenstraße) und nach Südosten (Weihrauchstraße) anbindet. Die Bearbeitung des archäologischen Fundguts aus Gadara bietet daher ausgezeichnete Ansatzpunkte zur Erhellung des Handelsgeschehens im Ostjordanland. Dieser Raum erlangte gerade wegen seiner verkehrsgeographischen Sonderstellung gegenüber anderen Regionen des Vorderen Orients eine herausragende wirtschaftliche Bedeutung.

Bei den Grabungen in dem im Theater-Tempel-Areal gelegenen Nordtheater wurden Schichtenfolgen hellenistischer bis byzantinischer Zeit mit reichhaltigen, gut datierten Funden angetroffen.

Die naturwissenschaftlichen Analysen an diesem Material dienen im wesentlichen zur Herkunftsbestimmung der beiden wirtschafts- und sozialgeschichtlich besonders aussagestarken Objektgattungen Keramik und Marmor. Die Klärung der Herkunft anhand einer repräsentativen Stichprobe aus diesem Bestand soll die Basis für den Nachweis bestimmter Handelsverbindungen und deren zeitlichen Wandel bilden.

Das Projekt wird zusammen mit Bernd Liesen (Xanten) und Vilma Ruppenè (Universität Bochum) sowie Gerwulf Schneider (TOPOI Berlin) durchgeführt.

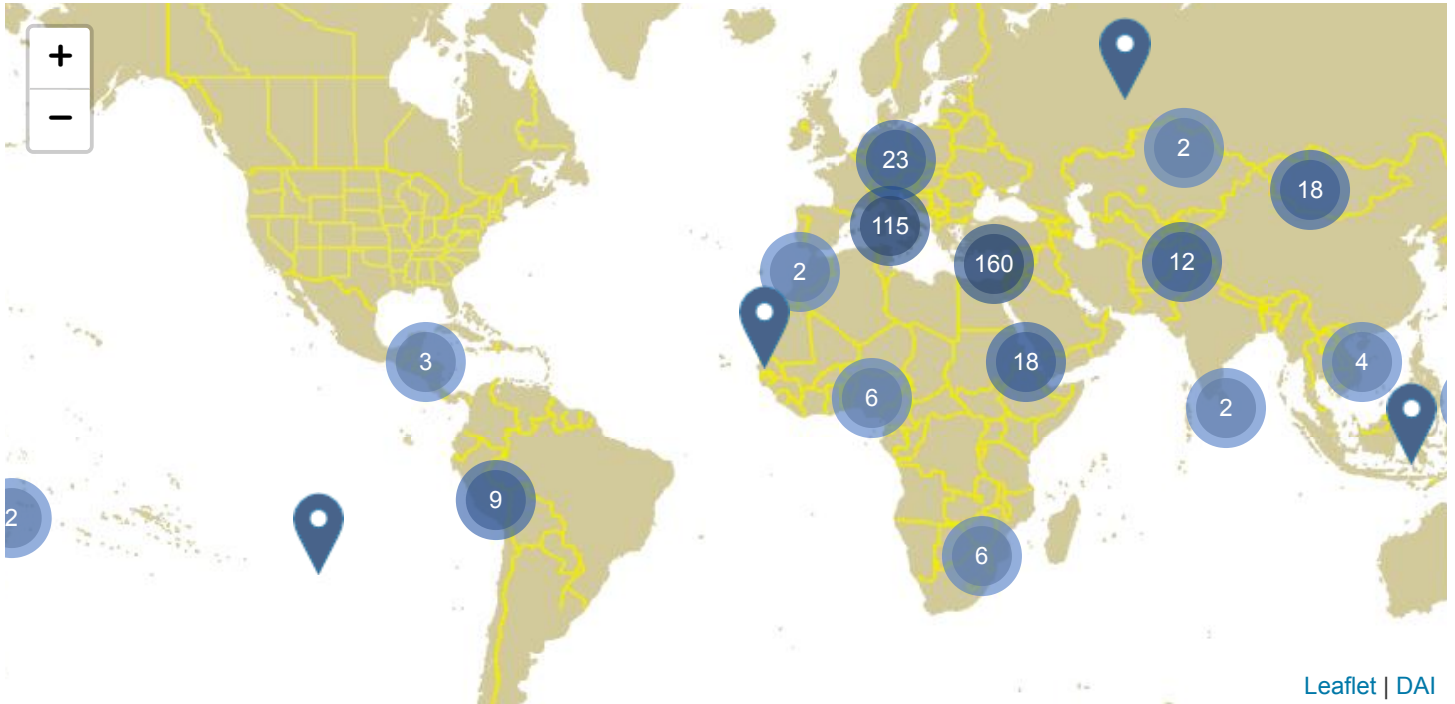
Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Arbeitsgruppe Archäometrie, Exzellenzcluster TOPOI (G. Schneider), Berlin



Department of Antiquities of Jordan (DoA)

FÖRDERER

 Deutsche Forschungsgemeinschaft Außenstelle Damaskus der Orient-Abteilung (DFG)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



Prof. Dr. Vilma Ruppenè

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten